Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

16.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 301| 2024

Falsches Gewinnversprechen aufgeflogen | Dachstuhlbrand beschäftigte Einsatzkräfte | Jugendlicher nach Streit geschlagen

Chemnitz

Falsches Gewinnversprechen aufgeflogen

Zeit: 15.07.2024, 14:00 Uhr

Ort: OT Harthau

(2019) Eine Seniorin (72) erhielt am gestrigen Nachmittag einen Anruf von einer unbekannten Frau, die ihr mitteilte, sie hätte 38.500 Euro im Lotto gewonnen. Die Auszahlung des Gewinnes sollte noch am gleichen Tag per Kurier erfolgen. Für vermeintliche Transportkosten sollte die 72-Jährige hingegen selbst aufkommen und diese in Form von Gutscheinkarten in Höhe von 1.500 Euro begleichen. Während sich die 72-Jährige auf den Weg machte, um diese zu erwerben, verständigte ein Angehöriger die Polizei, da er einen Betrugsversuch befürchtete. Beamten des Polizeirevieres Chemnitz-Südwest war es daher rechtzeitig gelungen, die Seniorin zu warnen, bevor sie die entsprechenden Gutscheincodes an die Betrüger übermitteln konnte. Ein Vermögensschaden ist daher nicht eingetreten.

Die Polizei rät:

Schenken Sie telefonischen Gewinnversprechungen keinen Glauben – insbesondere wenn die Einlösung des Gewinns an Bedingungen geknüpft ist!

Leisten Sie keinerlei Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne – ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals von einer Vorauszahlung abhängig machen!

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Geben Sie niemals die Codes von Gutscheinkarten weiter! Allein der Code ist ausreichend, um den Geldwert einzulösen! (mou)

Kontrolle führte zu Drogenfund und Anzeigen

Zeit: 15.07.2024, 23:35 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2020) Einsatzkräfte der Bundespolizeiinspektion Chemnitz kontrollierten vergangene Nacht an einem Bahnsteig des Chemnitzer Hauptbahnhofes einen Mann (27) und wurden fündig. Der 27-Jährige hatte etwa 80 Gramm Cannabis, einige hundert Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung sowie ein Cliptütchen mit ca. 5 Gramm synthetischem Opioid bei sich. Die Funde wurden sichergestellt. Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost übernahmen den 27-Jährigen (deutscher Staatsbürger) und eröffneten Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen wurde der Deutsche aus dem Gewahrsam entlassen. (mg)

33-Jähriger nach Bedrohung in Gewahrsam

Zeit: 15.07.2024, 19:15 Uhr

Ort: OT Altendorf

(2021) In den gestrigen Abendstunden beleidigte und bedrohte ein Mann eine Kassiererin (60) eines Einkaufsmarktes in der Limbacher Straße. Ein Polizist im Dienstfrei (27), welcher die Situation beobachtet hatte, eilte der Verkäuferin zu Hilfe und forderte den Störenfried auf, sich zu beruhigen. Daraufhin reagierte dieser aufbrausend und begann, auch den Polizisten zu beleidigen. Als die 60-jährige Mitarbeiterin des Geschäftes die Polizei verständigt hatte, verließ der Mann den Laden. Alarmierte Beamte konnten den Tatverdächtigen (33, deutsche und usbekische Staatsangehörigkeit) vor dem Einkaufsmarkt stellen. Weitere Beleidigungen hatte der 33-Jährige in der Folge gegen die Einsatzkräfte gerichtet, woraufhin ihm ein Platzverweis ausgesprochen worden war. Diesem kam er zunächst nach, kehrte jedoch wenige Minuten später zur Örtlichkeit zurück. Da sich der Tatverdächtige nicht beruhigen ließ, wurde er zur Unterbindung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Beleidigung und Bedrohung aufgenommen. (mou)

Radsatz von Pkw entwendet

Zeit: 13.07.2024, 15:00 Uhr bis 14.07.2024, 10:00 Uhr

Ort: OT Siegmar

(2022) Unbekannte Täter gelangten gewaltsam auf ein umfriedetes Firmengelände in der Carl-von-Bach-Straße. Anschließend machten sich die Täter an einem geparkten Pkw Skoda auf dem Firmengelände zu schaffen. Die Täter bockten das Fahrzeug auf, um anschließend alle vier Räder zu demontieren und zu entwenden. Der Stehlschaden der vier

Sommerkompletträder wird auf ca. 1.500 Euro geschätzt. Es entstand zusätzlich ein Sachschaden von schätzungsweise 1.000 Euro. (We)

Spenden gestohlen

Zeit: 14.07.2024, 18:00 Uhr bis 15.07.2024, 07:00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(2023) In der Nacht von Sonntag zu Montag gelang es unbekannten Tätern, sich Zutritt zum umzäunten Gelände einer Freizeitanlage an der Leipziger Straße zu verschaffen. Dort rissen sie eine Spendenbox an einer Gebäudefassade aus der Wand und entwendeten diese mitsamt der Spenden. Zudem beschädigten die Täter die Verglasung eines weiteren Gebäudes, um ins Innere zu gelangen. Dort wurde ein Spendentrichter aufgebrochen und das darin befindliche Münzgeld gestohlen. Der durch den Einbruch entstandene Gesamtschaden beträgt mehrere hundert Euro. (We)

Geschäft mit Graffiti beschmiert

Zeit: 13.07.2024, 20:30 Uhr bis 15.07.2024, 06:40 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2024) In der Zeit von Samstagabend bis Montagmorgen wurde durch unbekannte Täter die Außenfassade eines Geschäfts in der Planitzwiese beschmiert. Durch das Graffiti, welches in einem Ausmaß von ca. 2,3 Metern mal 26 Metern angebracht wurde, entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro. (We)

Fußgänger stieß mit Straßenbahn zusammen

Zeit: 16.07.2024, 07:55 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(2025) An der Haltestelle Wartburgstraße stieg am Dienstagmorgen ein 66-jähriger Mann aus einem die Bernsdorfer Straße stadteinwärts fahrenden Linienbus aus. Im weiteren Verlauf rannte der Mann um das Heck des Busses herum und weiter über die stadtwärtige Fahrbahn sowie Straßenbahngleise der Bernsdorfer Straße. Der 66-Jährige stieß mit einer landwärts fahrenden Straßenbahn (Fahrer: 59) zusammen, stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Zweiradfahrer kollidierten - Zeugen gesucht

Zeit: 15.07.2024, 21:15 Uhr

Ort: OT Gablenz

(2026) Ein bisher unbekannter Fahrradfahrer befuhr am Montag den Rad-/Gehweg der Adelsbergstraße stadteinwärts. Auf Höhe der Einmündung Arthur-Strobel-Straße kollidierte er aus bisher unbekannter Ursache mit einem entgegenkommenden Pedelec-Fahrer (39), infolgedessen beide stürzten. Der 39-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Am Pedelec entstand

Sachschaden von etwa 200 Euro. Der unbekannte Fahrradfahrer stand nach dem Sturz wieder auf und fuhr davon.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten, stadtwärts fahrenden Fahrradfahrer machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Abgekommen und schwer verletzt

Zeit: 15.07.2024, 19:35 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(2027) Aus bisher ungeklärten Gründen kam am Montagabend ein 65-Jähriger auf der Hilbersdorfer Straße mit seinem Pkw VW von der Straße ab. In der Folge kollidierte der Pkw frontal mit einem Baum am Straßenrand. Der Fahrer trug hierbei schwere Verletzungen davon. Der Sachschaden des Unfalls liegt insgesamt bei schätzungsweise 5.000 Euro. Zur Unfallursache wird noch ermittelt. (We)

Auffahrunfall auf Kreuzung

Zeit: 15.07.2024, 09:25 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2028) Die Bahnhofstraße in Richtung Hauptbahnhof befuhren am Montag die

49-jährige Fahrerin eines Pkw Fiat, die 27-jährige Fahrerin eines Pkw BMW und der

76-jährige Fahrer eines Pkw Honda. In die Kreuzung Bahnhofstraße/ Augustusburger Straße/Brückenstraße fuhren sie bei »Grün« ein, als ein Rettungswagen mit Sondersignal die Bahnhofstraße aus Richtung Augustusburger Straße in Richtung Brückenstraße kreuzte. Die Fahrerinnen des Fiat und des BMW hielten daraufhin ihre Autos verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Honda-Fahrer fuhr auf den BMW, der durch den Anstoß noch gegen den Fiat geschoben wurde. Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 15.500 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Dachstuhlbrand beschäftigte Einsatzkräfte

Zeit: 14.07.2024, 14:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Niederwiesa

(2029) Polizei und Feuerwehr kamen am Montagnachmittag in der Eubaer Straße zum Einsatz. Aus derzeit noch nicht geklärter Ursache war dort der Dachstuhl eines Einfamilienhauses in Brand geraten. Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand letztlich, jedoch ist das Haus derzeit nicht bewohnbar. Zwei Hausbewohner hatten noch vor Eintreffen der

Einsatzkräfte das Einfamilienhaus unverletzt verlassen. Angaben zur Höhe des brandbedingten Sachschadens sind derzeit noch nicht bekannt. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei wird heute den Brandort untersuchen. (mg)

Renault von der Straße abgekommen

Zeit: 15.07.2024, 12:45 Uhr

Ort: Döbeln, OT Pommlitz

(2030) Montagmittag befuhr ein 80-Jähriger mit seinem Pkw Renault die Landstraße

K 7512 von Zschaitz in Richtung Döbeln. Dabei kam das Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und auf dem dort befindlichen Feld zum Stehen. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der entstandene Unfallschaden liegt insgesamt bei schätzungsweise

2.000 Euro. (We)

Erzgebirgskreis

Jugendlicher nach Streit geschlagen

Zeit: 15.07.2024, 21:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2031) Die Polizei kam am Montagabend am Postplatz nach einer Auseinandersetzung zum Einsatz. Vor Ort trafen die eingesetzten Beamten des Polizeireviers Aue auf einen augenscheinlich leicht verletzten Jugendlichen (17), der jedoch nicht medizinisch behandelt werden musste.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand war der 17-Jährige am Postplatz unterwegs gewesen und mit drei unbekannten Männern verbal in Streit geraten. In der Folge eskalierte der Disput, woraufhin der Geschädigte durch das Trio geschlagen worden sein soll. Im Anschluss waren die drei Männer geflüchtet.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zu den konkreten Tatumständen aufgenommen. Zeugen, die am gestrigen Abend im Bereich des Postplatzes Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Geschehen gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Telefonnummer 03771 12-0 an das Polizeirevier Aue zu wenden. (mg)

Hoher Sachschaden nach Firmeneinbruch

Zeit: 12.07.2024, 17:15 Uhr bis 15.07.2024, 06:30 Uhr

Ort: Schneeberg

(2032) In den vergangenen Tagen betraten Unbekannte ein Firmengelände an der Silberbachstraße. Anschließend drangen die Täter gewaltsam über

ein Fenster in ein Bürogebäude ein und durchsuchten mehrere Büros. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Täter etwas Bargeld. Zudem beschädigten die Einbrecher mehrere Fensterscheiben sowie Zwischentüren. Es entstand ein einbruchsbedingter Gesamtschaden von etwa 13.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 15.07.2024, 20:25 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2033) Am Wettinerplatz führten Polizisten am Montagabend bei einem 48-jährigen Autofahrer eine allgemeine Verkehrskontrolle durch. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem Mann wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

2,6 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 16.07.2024, 06:50 Uhr

Ort: Scheibenberg

(2034) Von der Rathausgasse auf die bevorrechtigte Silberstraße (B 101) fuhr am Dienstag früh ein Pkw Skoda. Dabei kollidierte der Skoda mit einem auf der Bundesstraße fahrenden Mercedes-Kleintransporter. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitten beide Fahrzeugführer leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Abbieger und Überholer kollidierten

Zeit: 15.07.2024, 17:30 Uhr

Ort: Bärenstein

(2035) Ein 49-jähriger Motorradfahrer und ein 50-jähriger Kleintransporter-Fahrer waren am Montag in der Oberwiesenthaler Straße in Richtung Oberwiesenthal unterwegs. Gleichzeitig als der Kleintransporter-Fahrer die Geschwindigkeit verringerte und nach links in eine Parkplatzzufahrt abbog, überholte der Biker mit seiner Suzuki den Kleintransporter. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro entstand. Der Motorradfahrer erlitt leichte Verletzungen. Der Kleintransporter-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

0,3 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)